



22.12.2016

Pressemitteilung:

Jury wählt *Hahngate* zum rheinland-pfälzischen Wort des Jahres

Zum ersten Mal wählte eine Jury bestehend aus Sprachwissenschaftlern und Medienvertretern das rheinland-pfälzische Wort des Jahres aus allen eingesandten Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger. Ziel der Aktion ist es, Wörter für Ereignisse zu küren, die das Jahr in Rheinland-Pfalz in seiner Gesamtheit geprägt haben und somit auf (über-)regionaler Ebene identitätsstiftend sind.

Die Wahl und Begründung der drei Wörter des Jahres im Einzelnen:

1. Hahngate

Hahngate, bestehend aus dem Erstglied *Hahn* (Flughafen Hahn) und dem Anglizismus *-gate* (Bezeichnung für Skandale/Affären), beschreibt den komplexen Prozess rund um den fehlgeschlagenen Verkauf des Flughafens Hahn infolge eines unseriösen und nicht liquiden chinesischen Investors. Nicht nur während des Landtagswahlkampfes, auch im Zuge des Misstrauensvotums gegen Ministerpräsidentin Dreyer bestimmte der Verkauf des Flughafens Hahn die politische und mediale Agenda in Rheinland-Pfalz maßgeblich und kann somit als prägend für 2016 gelten.

Hahngate steht darüber hinaus wie kein anderes Wort des Jahres für den dynamischen Sprachgebrauch in sozialen Netzwerken und die kreative, wortbildnerische Kraft, die davon ausgeht. Meist als Hashtag gebraucht (*#hahngate*), avancierte es schnell zum Schlagwort, das die digitalen Grenzen überwand und auch in den traditionellen Medien der Bezeichnung eines ganzen Sachverhalts und Prozesses diente.

2. Schlamm Schlacht

Schlamm Schlacht charakterisiert sowohl in einem wörtlichen als auch in einem übertragenen Sinn die diesjährigen Ereignisse während des Festivals „Rock am Ring“ in Mendig. Zum einen führt das Wort bildhaft die durch heftige Unwetter hervorgerufene Schlamm- und Matschlandschaft vor Augen, der sich Musiker und Gäste ausgesetzt sahen. Zum anderen zielt es im übertragenen Sinn auf die Auseinandersetzung um die Frage nach Verantwortung (etwa für die zahlreichen Unwetter-Opfer), die gegenseitige Schuldzuweisung sowie die Debatte um den vorzeitigen Abbruch des Festivals zwischen der austragenden Gemeinde und dem Veranstalter.

3. Mittelrheinbrücke

Kommt die sogenannte Mittelrheinbrücke oder kommt sie nicht? Diese Debatte wurde nicht nur während des Wahlkampfs geführt, die Frage bestimmte auch in jüngerer Zeit die kontroverse Diskussion in Rheinland-Pfalz, in der es nicht mehr um grundsätzliche ökologische Vorbehalte, sondern um die finanzielle Realisierung ging. *Mittelrheinbrücke* steht somit für einen Begriff, der nicht nur ein politisches Langzeitprojekt beschreibt, sondern auch das Verhältnis zwischen Kommunen und Land widerspiegelt.

Auch Ende 2017 wird es wieder eine Wahl der rheinland-pfälzischen Wörter des Jahres geben. Mitmachen und Vorschläge einreichen kann jeder bis zum 10.12.2017 über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Kontakt:

Aktion „Die Rheinland-Pfälzischen Wörter des Jahres“

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

E-Mail: kontakt@rlp-wdj.de

Mobil: 0152-29758547

Homepage: <http://www.rlp-wdj.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/rlpwdj/?fref=ts>

Twitter: <https://twitter.com/rlpwdj>